

Merkblatt zur Information, Vorbereitung und Durchführung einer Koloskopie mit Colophos

Was ist eine Koloskopie?

Bei der Dickdarmspiegelung, auch Koloskopie genannt, führt man einen dünnen Schlauch mit einer kleinen Kamera an der Spitze durch den After in den Dickdarm ein. Diesen Schlauch kann man bis zum unteren Teil des Dünndarms vorschieben, die Schleimhaut von Dünn- und Dickdarm beurteilen, ggf. Schleimhautproben entnehmen oder Polypen abtragen. Damit man den Darm gut beurteilen kann, muss einige Stunden vor der Untersuchung der Stuhl durch eine Abführlösung herausgespült werden.

Warum nicht Ultraschall oder eine Computertomographie ?

Weder mit einer Ultraschalluntersuchung noch mit einer Computertomographie kann man die Schleimhaut des Darmes so gründlich beurteilen wie mit einer Koloskopie. Probenentnahme und das Abtragen von Polypen sind nur durch eine Koloskopie möglich.

Ist eine Koloskopie schmerzhaft?

Die meisten Patienten finden das Trinken der Abführlösung und das Abführen lästiger als die Untersuchung selbst. Es ist möglich, dass durch das Abführen der Analbereich gereizt wird. Eine Salbe wie Bepanthen oder Vaseline kann hier lindern. Das Einführen von Luft in den Darm (zur Entfaltung des Darmes) und die gelegentliche Dehnung des Darmes durch das Endoskop können vorübergehend unangenehm sein, weshalb man die Untersuchung in der Regel mit einer leichten Narkose durchführt. Nach der Untersuchung kann es durch die Luft im Darm für ein paar Stunden noch ein Druckgefühl im Bauch geben, das im Laufe des Tages verschwinden sollte.

Ist eine Koloskopie gefährlich?

In erfahrener Hand ist die Koloskopie eine risikoarme Routineuntersuchung. In ganz seltenen Fällen kann es zur Verletzung von Darm, Milz oder bei der Abtragung von Polypen zu einer Blutung kommen. Sollten Sie Medikamente

- zur Blutverdünnung (Marcumar, ASS, Aspirin, Tiatral, Plavix) einnehmen, eine Blutungsneigung haben oder Schmerzmittel (ASS, Aspirin) einnehmen, sagen Sie dies bitte vor der Untersuchung. Ebenso, wenn Sie einen
- Herzschrittmacher tragen,
- Veränderungen an den Herzklappen, eine
- Zuckererkrankung oder eine
- Allergie haben.

Da bei der kleinen Narkose die Herzfrequenz- und der Sauerstoffgehalt im Blut überwacht werden, ist das Narkoserisiko gering.

Medikamente (auch die Pille) sollten jeweils eine Stunde vor Beginn des Abführens eingenommen werden, da ihre Wirksamkeit durch den künstlichen Durchfall eingeschränkt werden kann.

Wie lange dauert eine Koloskopie?

Die Vorbereitung durch das Abführen zu Hause dauert einen Abend und am Untersuchungsmorgen zwei Stunden. Der eigentliche Aufenthalt im Untersuchungsraum für die Koloskopie dauert in der Regel 30-60min, danach können Sie sich im Aufwachraum erholen, anziehen, ggf. Duschen und wieder gehen.

Wegen der Beruhigungsspritze darf man nach der Untersuchung kein Kraftfahrzeug führen (kommen Sie deshalb in Begleitung oder fahren sie mit dem öffentlichen Verkehr/Taxi nach Hause).

Wie wird der Darm vorbereitet für die Koloskopie?

Die Vorbereitung erfolgt mit Colophos®, einem nicht sehr angenehm schmeckenden Medikament, dass vorübergehend Durchfall erzeugt. Patienten mit einer Herz- oder Nierenschwäche dürfen dieses Medikament nicht einnehmen und erhalten ein anderes Vorbereitungsschema.

In den Tagen vor der geplanten Koloskopie sollten Sie auf Nahrung mit kleinen Kernen (insb. Kiwis, Weintrauben, Konfitüre) verzichten, weil diese das Endoskop verstopfen können. Auch Abführhilfen wie Weizenkleie, Leinsamen, Agiocur, Metamucil sollten Sie in dieser Zeit nicht einnehmen. Am Vortag der Untersuchung dürfen Sie sonst normal frühstücken, sollten aber auch Milch verzichten.

Nach einem Mittagessen (z.B. Fleisch, Fisch, Pasta, Kartoffeln oder Reis) sollten Sie ab 14.00 Uhr und bis zur Untersuchung keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen. Trinken Sie um 17.00 Uhr ein Fläschchen Colophos-Lösung (90ml) zügig aus und trinken Sie im Anschluss bis 20.00 Uhr mindestens zwei Liter klare Flüssigkeit (Tee, Sirup, Apfelschorle, Bouillon, Wasser).

Am Untersuchungstag müssen Sie auf das Frühstück verzichten und trinken um 6.00 das zweite Fläschchen Colophos-Lösung sowie bis 7.30 erneut zwei Liter Flüssigkeit. Ein Kaffee ist erlaubt.

Die Vorbereitung ist erfolgreich, wenn Sie keinen festen Stuhl mehr ausscheiden, sondern nur noch klare farblose oder leicht gelbliche Flüssigkeit. Ist das nicht der Fall, sagen Sie bei Eintreffen in der Praxis bescheid.

Einverständniserklärung

Man hat mir die Vorbereitung, den Untersuchungsablauf und die Risiken in verständlicher Weise erklärt und ich habe dieses Merkblatt gelesen.

Ich bin mit der Untersuchung einverstanden.

Ort/Datum

Patient

Dr. M. Fliegner